



Land fördert Barkenhoff-Stiftung Worpswede mit rund 41.000 Euro Thümler: „Fester Platz in der Kulturlandschaft Norddeutschlands“

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur unterstützt die Barkenhoff-Stiftung Worpswede bei der Erneuerung der Klimatechnik und des Abwassersystems des historischen Barkenhoffs. Hierfür stehen insgesamt 41.250 Euro aus dem Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen des Landes zur Verfügung.

„Als eines der gesellschaftlichen und künstlerischen Zentren der Künstlerkolonie Worpswede hat der Barkenhoff seit über 100 Jahren einen festen Platz in der Kulturlandschaft Norddeutschlands und weit darüber hinaus. Mit der Investitionsförderung des Landes tragen wir dazu bei, dass die Barkenhoff-Stiftung gut gerüstet in die Zukunft blicken kann“, so der Niedersächsische Kulturminister Björn Thümler.

Die Barkenhoff-Stiftung Worpswede wurde 1981 mit dem Zweck gegründet, den künstlerischen Nachlass Heinrich Vogelers sowie die Bestände des Worpsweder Archivs zu erhalten. In den Räumen des historischen Bauernhofs, den der Künstler 1894 erworben hatte, befindet sich unter anderem das Heinrich-Vogeler-Museum.

Nr. 31/20 Heinke Traeger, Katharina Graef Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
--	---	---